

komobile

BÜRO FÜR VERKEHRSPLANUNG

Eng Oas am Quartier

mat de Bieger:innen nei

Openthaltsqualität am

Stroosseraum schafen

Liette Clees, 6. März, 2023

komobile

BÜRO FÜR VERKEHRSPLANUNG

eng Oas am Quartier ...



Was macht komobile?

Büro für Verkehrsplanung



- Integrierte Mobilitätskonzepte
- Mobilitätsmanagement
- Projektmanagement
- Entwurfsplanung
- Öffentlicher Verkehr
- Aktive Mobilität
- Verkehrstechnik
- Verkehrsmodellierung
- Forschung
- **Beteiligung**

AGENDA 21 in Wien

seit 1998 in Wien

derzeit in 12 Bezirken

- Nachhaltige Bezirksentwicklung
- Klimawandelanpassung
- Grätzl / Quartiere beleben
- Nachbarschaft stärken
- Ergebnisoffen
- Teilhabe an der Gesellschaft



ANEIGNUNG



Foto: Liette Clees

ANEIGNUNG



Foto: Liette Clees

WOHNUNGSNAHE FREIRÄUME



Foto: orf.at Reuters/Shamil Zhumatov

A photograph of a city street scene. In the foreground, a bicycle is parked on a sidewalk next to a large wooden planter box filled with various green plants. In the background, there is a building with a yellow and white striped awning over a small outdoor seating area. A car is parked on the street to the left. The overall scene is bright and sunny.

**Eine Stadt oder ein Ort
lebt von den Menschen
die sich aktiv in ihrem
Wohnumfeld einbringen**

GRÄTZLOASE



Foto: Liette Clees

Wir wollen unsere
Gasse beleben!

Strozzigasse wird
Strozzigrund



*„Wir wollen einen urbanen
Treffpunkt entstehen lassen,
der durch seinen familiären
Charakter und nachbarschaft-
lichen Charme lockt“*



Foto: Agenda Josefstadt

WER?



Foto: Christoph Liebentritt

WARUM?

- Gestalten des eigenen Wohnumfeldes
- Platz im öffentlichen Raum
- Straßenquerschnitt wird zu 2/3 für Autos genutzt
- Nachbarschaft beleben
- Seit Lockdown mehr Platzbedürfnis im öffentlichen Raum
- Konsumfreier Raum



Foto: Christoph Liebenritt

STANDORT?



Foto: Liette Clees

WO?

- 1 max. 2 Parkplätze (10 m)
- Parkplatz oder freier Platz
- in Wien nur 1 verschriftlichte Ausnahme: nicht auf Anrainerparkplätze
- Keine Ladezone, Behindertenparkplätze, Taxiplatz, E-Ladeplatz, Einfahrten, Zufahrten etc.
- Entwässerung darf nicht beeinträchtigt
- Sichtverhältnisse im Verkehr: Verkehrssicherheit



Foto: Liette Clees

WO?

- Öffentlich zugänglich mit Ausnahme der Nachstunden
- Lage grundsätzlich geeignet? Nähe von Lokalen?
- Muss bei Straßenbauarbeiten entfernt werden können
- Einreichende Person muss dort wohnen
- Orte mit besonderem Bedarf an zusätzlichen Freiräumen und Belebung wirken sich positiv auf die Bewertung aus
- MA 46 prüft Standort (Jury)



Foto: Liette Clees

AUSNAHME



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

SICHERHEIT



Foto: Timo Huber + Partner Architekten ZT GmbH

SICHERHEIT



Foto: Timo Huber + Partner Architekten ZT GmbH

SICHERHEIT

- Keine Verankerung (Bohrung) im Boden
- Mobiliar und Überdachungen sichern
- Keine Leitungen über den Bürgersteig
- Barrierefrei zugänglich
- Auf rutschfestes Material am Boden achten
- Bauliche Abgrenzung zum fließenden Verkehr von ca. 1,1 m Höhe
- Lichtraumprofil freihalten



Foto: Timo Huber + Partner Architekten ZT GmbH

SICHERHEIT

- rot-weiß-reflektierende Leitplatten zur Fahrbahn
- Lose Gegenstände abends verstauen oder befestigen
- Bauliche Abgrenzung zum fließenden Verkehr von ca. 1,1 m Höhe: sinnvoll ähnliche Begrenzung auch an den Seiten
- MA 46 prüft Verkehrssicherheit (Jury)



Foto: Agenda Favoriten

GESTALTUNG



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

GESTALTUNG

- Lebendiger Ort
- Kreativ, funktional und viel Grün
- Nutzbar (Sitzen ist ein muss)
- kein reines Kunstobjekt
- (Verpflichtende) Begrünung, keine giftigen Pflanzen
- Sonnenschutz wird empfohlen (Wind)
- Batteriebetriebene Beleuchtung wird individuell genehmigt



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

GESTALTUNG

- Materialien: vorrangig Holz
- Unterkonstruktion: Schutz vor Feuchtigkeit (z.B. höhenverstellbare Füße)
- Barrierefrei
- Grätzloasen-Schild mit dem Hinweis: den Ort zu nutzen, leise zu sein am Abend, Grätzloase sauer zu hinterlassen etc.
- Keine Werbung auf der Grätzloase



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

GESTALTUNG

- Keine dauerhafte Bodenmarkierungen
- Keine spitzen, scharfkantigen Gegenstände verbauen
- Bei Holz gehobeltes oder geschliffenes Material bevorzugen
- MA 19 prüft Gestaltung (Jury)



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

GEMEINSAME GESTALTUNG



Foto: Agenda Josefstadt

Von der Planung bis zur Umsetzung



Foto: Philip Krassnitzer

SCHULKOOPERATION



Foto: Philip Krassnitzer

VON DER IDEE ZUM PROJEKT



NACHBARSCHAFT EINBINDEN



Foto: Liette Clees

MUSISCHES ZENTRUM (musikalisches Programm)



Foto: Verein Lokale Agenda 21

UHLPLATZ (Kirchenplatz)



Foto: Liette Clees

UHLPLATZ (Kirchenplatz)



Foto: Liette Clees

UHLPLATZ (Kirchenplatz)



Foto: Liette Clees

BÜROGEMEINSCHAFT (Fertigteile)



Foto: Liette Clees

BÜROGEMEINSCHAFT (Fertigteile)



Foto: Liette Clees

GESCHÄFTSLEUTE



Foto: Martin Repka

GESCHÄFTSVERBAND (wiederverwendete Elemente)



Foto: Verein Kaufleute Wollzeile

GESCHÄFTSVERBAND



Foto: www.im7ten.com

GESCHÄFTSVERBAND



Foto: www.im7ten.com

WANDER-OASE

- Umgebaute Baumulde
- Mobile Grätzloase
- Alle 2-3 Wochen wechselt die Insel den Standort
- Geschäftsleute melden sich für Pflege und Betreuung an
- Ein individuelles Programm findet in der Insel statt



Foto: www.im7ten.com

WANDER-OASE

- Umgebaute Baumulde
- Mobile Grätzloase
- Alle 2-3 Wochen wechselt die Insel den Standort
- Geschäftsleute melden sich für Pflege und Betreuung an
- Ein individuelles Programm findet in der Insel statt



Foto: www.im7ten.com

LAGERUNG



Foto: Verein Lokale Agenda 21

FÖRDERUNG



Foto: Verein Lokale Agenda 21

FÖRDERUNG ÜBER AGENDAVEREIN

EINGEREICHT WERDEN KÖNNEN KOSTEN VON:

- Baumaterial
- Pflanzen / Erde etc.
- Nachbarschaftsfest
- Materialtransport
- Honorar von Tischler:in
- Genehmigungen
- (Haftpflicht) Versicherung
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck)



Foto: Verein Lokale Agenda 21

FÖRDERUNG ÜBER AGENDAVEREIN

NICHT FÖRDERBAR SIND:

- Von Einreicher:innen selbst erbrachte Leistungen wie z.B. Organisationsaufwand und laufende Kosten wie z.B. für Internet, Strom, Telefon usw.
- Ausgaben für Alkohol
- Kauf von Werkzeugen und Selbstverpflegung



Foto: Verein Lokale Agenda 21

PROZEDERE



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

WIE LÄUFT'S DENN NUN AB?

VON DER IDEE ZUR GRÄTZLOASE!

- Idee einer Grätzloase
- Kooperation im Grätzl
- Konzept einreichen (Frist)
- evt. Nachforderungen, falls Unterlagen nicht vollständig
- Jurysitzung (Stadt Wien)
- Förderung: Zu- / Absage
- *Aufstellen auch ohne Förderung möglich*



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

KONZEPT



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

KONZEPT

Belebung der Nachbarschaft und Schaffen von Aufenthaltsorten

- **Wer kümmert sich grundsätzlich um die Oase?**
- Nachbarschaft bei Konzept und Bau einbinden: Mitmachen erhöht die Akzeptanz!
- Material für den Bau klären
- Skizze und Beschreibung anfertigen
- Laufenden Betrieb klären



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

KONZEPT

Laufender Betrieb

- Wie wird die Begrünung gepflegt?
- Wer gießt in den Sommermonaten?
- Wie wird dafür gesorgt, dass es sauber bleibt?
- Warum ist unser dieser Ort wichtig?
- Aktivitäten in der Nachbarschaft: Wie nutzen wir gemeinsam unsere Oase?



Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

KONZEPT

Weitere Kriterien

- Keine kommerzielle Nutzung
- Keine Einreichung oder Umsetzung von politischen Parteien
- Bespielen des Parklets
- Temporärer Charakter
- Max. 10% pro Häuserzeile sollte verbaut werden
- Rückstandlos wieder entfernen



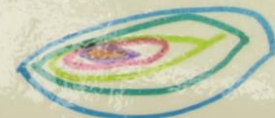
Foto: Verein Lokale Agenda 21 / Tim Dornaus

INFORMIEREN

Wir haben eine Oase für
das Grätzl gebaut
Setzt euch

hin und macht es euch gemütlich

Bitte haltet die Oase sauber und
Seid achtsam damit alle sie
genießen können



GRÄTZLOASEN LÖSEN ALLES?



Foto: Liette Clees

BESCHWERDEN

Individuell reagieren

Beschwerden ernst nehmen

- Lage
- Lärm nach 22 Uhr
- Zu wenig los bedeutet:
„Parkplatzvernichtung“
- Zu viel los bedeutet:
„Radau den ganzen Tag“
- „Aufgeräumt und Sauber“
mindert Beschwerden
- Einbinden der Nachbar:innen
mindert Beschwerden



Foto: Liette Clees

ALLES SCHÖN



Foto: Food-Coop Allmunde, Elena-Stoycheva

KRITERIEN der Jury in Wien

- Kreativ, funktional und viel Grün
- Mehrwert für das Grätzl
- Partizipativ
- Zusammenleben fördern sobald die Grätzloase steht
- Standort
- Mitteleinsatz / Wirkung
- Umsetzbarkeit



Foto: Food-Coop Allmunde, Elena-Stoycheva

EMPFEHLUNGEN

- Motivierte Menschen
- Richtiger Ort
- Nicht kommerziell
- Leitfaden (Hilfestellung) und klare Regeln (Kriterien)
- Ansprechperson in der Gemeinde
- Öffentlichkeitsarbeit (warum, was bringt es uns allen, best practice)



Foto: Food-Coop Allmunde, Elena-Stoycheva

UNTERLAGEN

- Leitfaden des Agendaver eins
- Parklet Bauanleitung
- Einreichformalitäten (*word*)
- Leitfaden Salzburg
- Leitfaden München
- Broschüre Modulbau (parxs.at)



Foto: Food-Coop Allmunde, Elena-Stoycheva

Grätzloase

Förderprogramm der Stadt
Wien, Verein LA 21

- 2015 mit 1 Parklet gestartet
- 2015-2022: 370 Parklets
- Öffentlicher Call (1-3x/Jahr)
- 2.000 € bis 4.000€ Förderung
- „Gastgarten-Genehmigung“
in der Parkspur (oder Platz)
- 2023: 168 Einreichungen 25%
mehr als 2022
- zusätzlich überwinterte GO

www.graetzloase.at

Parklet

- öffentlich zugänglicher
Aufenthaltsbereich (meist)
in der Parkspur
- keine kommerzielle Nutzung
- von der Grätzloase
geförderte Parklets müssen
barrierefrei und begrünt
sein

DANKESCHÖN



Foto: Liette Clees

komobile

BÜRO FÜR VERKEHRSPLANUNG

BÜRO WIEN

komobile w7 GmbH



Schottenfeldgasse 51/17
A-1070 Wien



+ 43 (1) 89 00 681



wien@komobile.at



www.komobile.at

BÜRO GMUNDEN

komobile Gmunden GmbH

Kirchengasse 3
A-4810 Gmunden

+ 43 (0) 7612 70911

gmunden@komobile.at

www.komobile.at

BUREAU LUXEMBOURG

komobile Luxembourg s.à r.l.

43, rue de Strasbourg
L-2561 Luxembourg

+ 352 22 70 74

luxembourg@komobile.lu

www.komobile.lu